

Referat Amt
I 40 Herr Linder

Tel. Nr.:
09131/86- 2605

Zahnerhaltungsbox in Schulen, Schwimmbädern und Sportstätten

hier: Fraktionsantrag Nr. 250/2009 der Stadtratsfraktion Erlanger Linke

| Beratungsfolge | Termin | öff. | nöff. | Vorlagenart | Abstimmungsergebnis | | |
|----------------|------------|------|-------|-------------|---------------------|-----|------------------|
| | | | | | einstimmig | für | gegen Prot.verm. |
| SchulA | 12.11.2009 | X | | Beschluss | x | 13 | 0 |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Schulverwaltung wird beauftragt, noch im Jahre 2009 für sämtliche 33 Erlanger Schulen je zwei „Zahnerhaltungsboxen/Zahnrettungsboxen“ anzuschaffen. Die Schulleitungen sind zugleich darauf hinzuweisen, dass diese Boxen als Bestandteil der „Erste Hilfe“ zu sehen sind.

Der Erlanger Stadtwerke AG ist die Empfehlung auszusprechen, diese Boxen auch in den Schwimmbädern bereitzustellen. Die selbe Empfehlung ist an das Sportamt für die Sporthallen, wie auch an das Stadtjugendamt für Spiel- und Lernstuben und Kinderhorten zu richten. Auch die Erlanger Feuerwehr sollte sich für ihre Einsatzkräfte sowie für verunglückte Personen mit diesen Boxen ausstatten.

Der Fraktionsantrag Nr. 250/2009 der Fraktion Erlanger Linke ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Recherchen im Internet bestätigen die Begründung des Fraktionsantrages. Nach einem Unfall können ausgeschlagene Zähne nur vom Zahnarzt wieder eingesetzt werden, wenn sie auf dem Transport richtig gelagert werden. Ein betroffener Zahn ist nur noch zu retten, wenn er sofort innerhalb von 30 Minuten nach dem Unfall sachgerecht versorgt wird.

Die Zahnrettungsbox erhält eine spezielle Nährlösung, in die der betroffene Zahn eingelegt wird, denn diese Nährlösung kann die Zahnwurzelhautzellen bis zu 24 Stunden am Leben erhalten. Die Chancen, den Zahn oder das Zahnbruchstück in einer Zahnarztpraxis oder Zahnklinik aussichtsreich und ohne größere Folgeschäden in den Kiefer zurücksetzen zu können, werden durch die Anwendung der Zahnrettungsbox um ein Vielfaches erhöht. Der Preis einer Box beträgt 17,81€ incl. MWSt. Diese Boxen sind in jeder Apotheke rezeptfrei erhältlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Über das Internet wurde auch erkennbar, dass in mehreren Bundesländern in Zusammenarbeit mit den Zahnärztekammern bereits seit Jahren entsprechende Aufklärungskampagnen angelaufen sind. Es wurden zudem auf Landesebene Boxen den Schulen zur Verfügung gestellt wurden, nur nicht in Bayern. Eine Aufklärungskampagne ist allerdings in Vorbereitung. Demzufolge beinhaltet der vg. Fraktionsantrag auch aus Sicht der Schulverwaltung eine wichtige Initiative, denn statistisch gesehen verletzt sich jedes zweite Kind noch vor dem 16. Lebensjahr bei Stürzen, Schlägen oder anderen Unfällen an den Zähnen. Allerdings wissen die meisten Eltern, Erzieher und Lehrkräfte nicht, das es durchaus möglich ist, einen ausgeschlagenen Zahn oder Zahnbruchstücke wieder einzupflanzen, wenn die entsprechende Vorsorge mit der Zahnrettungsbox getroffen wird.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zentrale Beschaffung der Zahnrettungsboxen durch die Schulverwaltung für alle 33 Erlanger Schulen und Weitergabe an diese Schulen mit entsprechender Aufklärung, was zu unternehmen ist, wenn ein Zahnunfall passierte. Diese Boxen sind als Bestandteile der „Erste Hilfe“ – Ausstattung zu betrachten.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Investitionskosten: | € bei HHSt. |
| Sachkosten: | ca. 1.200 € bei Sachkonto 527198 |
| Personalkosten (brutto): | € bei HHSt. |
| Folgekosten: | € bei HHSt. |
| Korrespondierende Einnahmen | € bei HHSt. |
| Weitere Ressourcen | |

Haushaltsmittel sind im Sachkostenbudget des Schulverwaltungsamtes 2009 vorhanden!

III. Abstimmung

Beschluss des Schulausschusses

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzender

gez. Mahns
Berichterstatterin

IV. Beschlusskontrolle

| Datum | Gremium | Umsetzung |
|-------|---------|-----------|
|-------|---------|-----------|

V. **Amt 40** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <**Amt 13-2**> zur Kenntnis (Erledigung des Fraktionsantrages)

VII. In Kopie an die **Ämter, 37, 51 und 52 sowie Erlanger Stadtwerke AG** jeweils zur Kenntnis.

VIII. Kopie an <**Amt 40**> zum Vorgang

Anlagen: Fraktionsantrag